

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 39.

Donnerstag, den 18. Februar 1886.

(792—1) Aufforderung.

Von Seite der gefertigten k. k. Notariatskammer werden alle diejenigen, welche nach § 25 Not.-Ordg. kraft ihres gesetzlichen Pfandrechtes Anspruch auf Befriedigung aus der Cautio des am 31. Jänner 1886 verstorbenen k. k. Notars in Rassenfuß, Herrn Josef Pechani, zu haben behaupten, hiemit aufgefordert, denselben

binnen sechs Monaten,

vom Tage der dritten Einschaltung dieses Edictes in das Amtsblatt der «Laibacher Zeitung» an, bei der gefertigten Notariatskammer anzumelden, widrigens nach Verlauf dieser Frist ohne Rücksicht auf ihre Ansprüche die Zustimmung zur Rückstellung der als Cautio erlegten Hypothekar-

Urkunde und resp. zur erforderlichen Löschung dem Eigentümer oder dessen Rechtsnachfolgern erteilt werden würde.

Laibach am 16. Februar 1886.

K. k. Notariatskammer für Krain.

Dr. Bart. Suppanz.

(791—1) Aufforderung.

Von Seite der gefertigten k. k. Notariatskammer werden alle diejenigen, welche nach § 25 Not.-Ordg. kraft ihres gesetzlichen Pfandrechtes Anspruch auf Befriedigung aus der Cautio des

am 23. Jänner 1886 verstorbenen k. k. Notars von Radmannsdorf, Herrn Johann Preßherm, zu haben behaupten, hiemit aufgefordert, denselben binnen sechs Monaten,

vom Tage der dritten Einschaltung dieses Edictes in das Amtsblatt der «Laibacher Zeitung» an, bei der gefertigten Notariatskammer anzumelden, widrigens nach Verlauf dieser Frist ohne Rücksicht auf ihre Ansprüche die Zustimmung zur Rückstellung der als Cautio erlegten Hypothekar-Urkunde und resp. zur erforderlichen Löschung dem Eigentümer oder dessen Rechtsnachfolgern erteilt werden würde.

Laibach am 16. Februar 1886.

K. k. Notariatskammer für Krain.

Dr. Bart. Suppanz.

(768—3) Kundmachung. Nr. 2202. Es wird bekannt gemacht, daß die durch die Privat-Industrie hergestellten Zolldeklarationen zu Fahrpost-Sendungen in das Ausland zulässig sind.

Derlei Zolldeklarationen müssen jedoch, insofern in den Fahrpost-Tarifen nicht etwas Ausführlicheres bestimmt ist, nach dem Muster der von der Postverwaltung aufgelegten Druckform: «Zolldeklaration» hergestellt sein, dürfen jedoch weder den k. k. Adler noch die Namensbezeichnung des Druckers enthalten und in Bezug auf Text, Sprache und Anordnung der Rubriken keine Abweichung von den postamtlich aufgelegten Zolldeklarationen aufweisen.

Triest den 10. Februar 1886.

K. k. Post- und Telegraphen-Direction.

(703—3)

Kundmachung

Nr. 1613.

der k. k. Landesregierung für Krain vom 8. Februar 1886, Nr. 1613, betreffend die Tage und Orte der Hauptstellung der Wehrpflichtigen in Krain für das Jahr 1886.

Mittels des nachstehenden Reiseplanes der Stellungs-Commission werden hiemit die Tage und Orte der in den Monaten März und April durchzuführenden Hauptstellung in Krain für das Jahr 1886 zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Reise- und Geschäftsplan der Stellungscommission in Krain 1886.

Monat	Tag	Affentort	Beschäftigung	Monat	Tag	Affentort	Beschäftigung	
März	Stellungscommission Nr. 1 des k. k. Ergänzungsbezirks-Commandos Nr. 17			April	Stellungscommission Nr. 2 des k. k. Ergänzungsbezirks-Commandos Nr. 17			
	8. 9.	Laibach	Befreiung und Stellung für die Stadt- gemeinde Laibach		22. 23. 24.	Gurkfeld	Befreiung und Stellung für den poli- tischen Bezirk Gurkfeld	
	10.	Reise von Laibach nach Prevoje			—	Reise von Gurkfeld nach Rudolfswert		25. Feiertag
	11. 12. 13.	Prevoje	Befreiung und Stellung für den Gerichts- bezirk Egg		26. 27.	Rudolfswert		28. Sonntag
	—	Reise von Prevoje nach Stein			14. Sonntag			
	15. 16. 17. 18.	Stein	Befreiung und Stellung für den Gerichtsbezirk Stein		29. 30. 31.			Befreiung und Stellung für den poli- tischen Bezirk Rudolfswert
	—	Reise von Stein nach Bischofslack			19. Feiertag			
	20.	Bischofslack			Befreiung und Stellung für den poli- tischen Bezirk Bischofslack	21. Sonntag		
	—				21. Sonntag			
	22. 23. 24.				Reise von Bischofslack nach Krainburg	25. Feiertag		
	—				Reise von Bischofslack nach Krainburg		25. Feiertag	
	26. 27.	Krainburg	Befreiung und Stellung für die Gerichts- bezirke Krainburg, Neumarkt		28. Sonntag			
	—		28. Sonntag					
	29. 30. 31.		Reise von Krainburg nach Radmannsdorf		4. Sonntag			
	1. Radmannsdorf		Befreiung und Stellung für den poli- tischen Bezirk Radmannsdorf		4. Sonntag			
	2. 3.	Radmannsdorf	Befreiung und Stellung für den poli- tischen Bezirk Radmannsdorf		4. Sonntag			
	—		4. Sonntag					
	5. 6.		Reise von Radmannsdorf nach Laibach		11. Sonntag			
	7.		11. Sonntag					
	8. 9. 10.	Laibach	Befreiung und Stellung für den poli- tischen Bezirk Umgebung Laibach		11. Sonntag			
	—		11. Sonntag					
	12. 13. 14. 15. 16.		Reise nach Weizelburg		7. Sonntag			
8. 9.	Weizelburg		Befreiung und Stellung für den Gerichtsbezirk Sittich	7. Sonntag				
10.	Reise von Weizelburg nach Littai		14. Sonntag					
11. 12. 13.	Littai	Befreiung und Stellung für den Gerichtsbezirk Littai	14. Sonntag					
—	Reise von Littai nach Gurkfeld		19. Feiertag					
15. 16. 17. 18.	Gurkfeld	Befreiung und Stellung für den poli- tischen Bezirk Gurkfeld	19. Feiertag					
—		21. Sonntag						
20.		21. Sonntag						
—		21. Sonntag						
April	Stellungscommission Nr. 2 des k. k. Ergänzungsbezirks-Commandos Nr. 17			März	Stellungscommission Nr. 1 des k. k. Ergänzungsbezirks-Commandos Nr. 97			
	—	Reise nach Weizelburg			31.	Reise von Kirchheim nach Idria		
	1.	Idria	Befreiung und Stellung für den Gerichtsbezirk Idria		1. 2. 3.	Befreiung und Stellung für den Gerichtsbezirk Idria		
	2. 3.		4. Sonntag					
	—		Reise von Idria nach Wippach		4. Sonntag			
	5. 6. 7.		Wippach		Befreiung und Stellung für den Gerichtsbezirk Wippach	4. Sonntag		
	8.	Reise von Wippach nach Voitsch			8.	Reise von Voitsch nach Laas		11. Sonntag
	9. 10.	Voitsch	Befreiung und Stellung für den Gerichtsbezirk Voitsch		9. 10.	Laas	Befreiung und Stellung für den Gerichtsbezirk Laas	
	—	Reise von Voitsch nach Laas			11. Sonntag			
	12. 13.	Laas	Befreiung und Stellung für den Gerichtsbezirk Laas		12. 13.	Adelsberg	Befreiung und Stellung für die Gerichts- bezirke Adelsberg und Senofetsch	
	14.	Reise von Laas nach Adelsberg			14.	Reise von Adelsberg nach Feistritz		18. Sonntag
	15. 16. 17.	Adelsberg	Befreiung und Stellung für die Gerichts- bezirke Adelsberg und Senofetsch		15. 16. 17.	Feistritz	Befreiung und Stellung für den Gerichtsbezirk Feistritz	
—	Reise von Adelsberg nach Feistritz		18. Sonntag					
19. 20.	Feistritz	Befreiung und Stellung für den Gerichtsbezirk Feistritz	19. 20.	Rückreise nach Triest				
21.	Rückreise nach Triest		21.					

Laibach am 8. Februar 1886.

K. k. Landesregierung für Krain.

Für den k. k. Landespräsidenten: Chorinsky.

Kundmachung. Nr. 1424.

Bei dem k. k. Oberlandesgerichte in Graz ist eine Rathsbienersstelle in Erledigung gekommen.

Bewerber um diese Stelle oder um eine eventuell frei werdende Kanzleibieners- oder Dienersgehilfen-Stelle haben ihre eigenhändig geschriebenen, gehörig belegten Gesuche bis 15. März 1886 beim Präsidium des Oberlandesgerichtes einzubringen.

Militärbewerber werden an die Vorschrift des Gesetzes vom 19. April 1872, §. 60 R. G. Bl., und der Ministerial-Verordnung vom 10. Juli 1872, §. 98, R. G. Bl., erinnert.

Graz den 11. Februar 1886.

Lehrerstelle. Nr. 98.

An der einlässigen Volksschule in Catež ist die Lehrerstelle mit dem Jahresgehälte von 400 fl. und Naturalwohnung in definitiver Eigenschaft zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre documentierten Gesuche im Wege ihrer vorgesetzten Schulbehörde

bis Ende Februar l. J. anher einzubringen.

R. k. Bezirkslehrer Rudolfswert am 12ten Februar 1886.

Der k. k. Regierungsrath und Bezirkshauptmann als Vorsitzender: Efel m. p.

Prüfungsanzeige. Nr. 10.

Die nächsten Lehrbefähigungs-Prüfungen für allgemeine Volks- und Bürgerschulen werden bei der hiesigen k. k. Prüfungskommission am 8. April l. J. und an den darauf folgenden Tagen abgehalten werden.

Candidaten und Candidatinnen, welche sich der Prüfung zu unterziehen gedenken, haben die in Gemäßheit der hohen Ministerial-Verordnung vom 8. Juni 1883, §. 10618, betreffend die Durchführung des Gesetzes vom 2. Mai 1883 gehörig instruierten Zulassungsgesuche zur Prüfung im Wege der Schulleitung bei ihrer vorgesetzten Bezirks-Schulbehörde und so fern sie gegenwärtig an keiner Schule in Verwendung sind, bei jener Bezirks-Schulbehörde, in deren Bezirke sie zuletzt in Verwendung gestanden sind, und zwar rechtzeitig einzubringen, damit die Bezirks-Schulbehörden in die Lage kommen, die Gesuche längstens bis

25. März l. J. der gefertigten Commission zu übermitteln.

Jene Candidaten und Candidatinnen, welche ihre vorschriftsmäßig instruierten Gesuche um Zulassung zur Prüfung rechtzeitig eingebracht haben, wollen sich, ohne erst eine besondere schriftliche Einberufung abzuwarten, am 5ten April vormittags um 8 Uhr zum Beginne der schriftlichen Prüfung in den hierfür bestimmten Räumlichkeiten der hiesigen k. k. Lehrer- und Lehrerinnenbildungs-Anstalt einfinden.

Laibach am 5. Februar 1886.

Direction der k. k. Prüfungskommission für allgemeine Volks- und Bürgerschulen.

(747—2) St. 440, 615, 660.

Naznanilo.

Naznanja se, da so za napravljanje novih zemljišnih knjig za katastralne občine Strane, Brdo in Hrenovice

prirejene posestne pole s popravljenimi kazali nepremičnin, s posnetki katastralne mape in s zapisniki vred razpoloženi v splošni pregled pri tem c. kr. sodišči do 27. svečana 1886

katerega dne se bodo pričele dalje poizvedbe ako hode kdo ugovarjal zoper pravilnost posestnih pol.

Prenašanje privatnih terjatev, starih čez 50 let, v nove zemljišne vloge hode se opustilo, ako dolžniki prosijo za to pred napravljanjem taitih.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 14. februarija 1886.

§. 440, 615, 660.

Kundmachung.

Es wird bekannt gegeben, daß die zum Zwecke der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Katastralgemeinde Strane, Veliko Brdo, Hrenovice

verfaßten Bestimmungsbogen samt den Erhebungsprotokollen und Mappencopien bis zum 27. Februar 1886

hiergerichts zur allgemeinen Einsicht ausliegen. Im Falle dagegen Widersprüche erhoben werden sollten, werden weitere Erhebungen am 27. Februar 1886 eingeleitet werden.

Die Uebertragung amortisierbarer Forderungen in die neuen Grundbuch-Einlagen wird unterbleiben, wenn die Verpflichteten vor Verfassung derselben um die Nichtübertragung ansuchen werden.

R. k. Bezirksgericht Senojetich am 14. Februar 1886.

Kundmachung.

Nr. 1975.

Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, daß die Arbeiten zur Neuanlage der Grundbücher in den untenverzeichneten Katastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbucheinlagen angefertigt sind.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Nr. 96, der 1. März 1886 als der Tag der Eröffnung der neuen Grundbücher der bezeichneten Katastralgemeinden mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in den Grundbüchern eingetragenen Liegenschaften nur durch die Eintragung in das bezügliche neue Grundbuch erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigerstellung dieser neuen Grundbücher, welche bei den untenbezeichneten Gerichten eingesehen werden können, daß in dem oben bezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen:

a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches erworbenen Rechtes eine Aenderung der in demselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Grundbuchkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;

b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches auf die in demselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, soferne diese Rechte als zum alten Zustande gehörig eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlage des neuen Grundbuches in dasselbe eingetragen wurden, —

aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten Februar 1887 bei den betreffenden untenbezeichneten Gerichten einzubringen, widrigenfalls das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen im guten Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Bude oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich, oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Verjähren der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Post-Zahl	Katastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathschluß vom
1	Morantich	Egg	7. Jänner 1886, §. 15 441.
2	Wald	Kronau	7. „ 1886, §. 15 442.
3	Strufeldorf	Laas	7. „ 1886, §. 15 443.
4	Grabiske	„	7. „ 1886, §. 15 444.
5	Oberfernitz	Krainburg	13. „ 1886, §. 15 483.
6	Cajnarje	Laas	7. „ 1886, §. 246.
7	Dobravca	Laibach	13. „ 1886, §. 247.
8	Belimlje	„	13. „ 1886, §. 248.

Graz am 3. Februar 1886.

Anzeigebblatt.

Todes-Erklärung. Nr. 169.

Vom k. k. Kreisgerichte Rudolfswert wird über neuerliches Einschreiten des Anton Plantarič im Nachhange zum Borrufungsbedichte vom 7. Oktober 1884, §. 1218, Johann Plantarič von Kreman, gebürtig in Krizivrh, für todt erklärt und als dessen Todestag der 31. Oktober 1857 bezeichnet.

Rudolfswert, 9. Februar 1886.

Bekanntmachung. Nr. 733.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach als Verlassabhandlungsinstanz wird den unbekannt wo in Nordamerika befindlichen Herrn Armand Grafen Stainach und dessen drei Kindern bekannt gemacht:

Es sei denselben nach der am 8. Juli 1885 zu Laibach verstorbenen Frau Barbara Freiin v. Redbach, geborne Gräfin Thurn Walssassina, und zwar dem Herrn Grafen Armand Stainach ein Legat pr. 8000 fl. und dessen drei Kindern ein Legat pr. 30 000 fl. angefallen und sei denselben mit diesgerichtlichen Bescheide vom 30. Jänner 1886, §. 733, zur Wahrung ihrer Rechte in dieser Verlasssache Herr Dr. Anton Pfefferer, Hof- und Gerichtsadvocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt worden.

Laibach am 30. Jänner 1886.

Erinnerung. Nr. 651.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird dem Paul Kregar, resp. dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Landesgerichte Dr. Franz Papež, Advocat in Laibach, als Johanna Kreibich'scher Verlasscurator die Klage auf Löschungsgestattung der auf der Realität Einlage Nr. 211 Katastralgemeinde Karlstadt vorstadt auf Grund des Schuldbriefes vom 19ten Juni 1790 haftenden Sackpost pr. 100 fl. L. W. eingebracht, worüber die Tagssatzung auf den

10. Mai 1886,

10 Uhr vormittags, hiergerichts angeordnet wurde.

Der Geklagte wird hievon mit dem verständiget, daß er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheine oder seine Behelfe dem aufgestellten Curator Herrn Dr. Anton Pfefferer an die Hand gebe, widrigenfalls er sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben würde.

Laibach am 26. Jänner 1886.

(779—1) Nr. 969.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird infolge des von Johann Novak, Grundbesitzer in Kleinbukowiz, unterm 30. Dezember 1885,

§. 9328, eingebrachten Gesuches um Zulassung zur Führung des Beweises des Todes des im Jahre 1848 zum Prinz Hohenlohe 17. Infanterie-Regimente affinierten, im Jahre 1825 in Kleinbukowiz im Gerichtsbezirke Mhr.-Feistritz gebornen, im Jahre 1849 im Feldzuge in Ungarn als krank in das Spital in Mohacz abgegebenen und Johann am 1ten November 1850, als in den Jahren 1848 und 1849 vermisst in Abfall gebrachten Mathias Novak, die Auforderung erlassen, Nachrichten über denselben dem Gerichte oder dem unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Josef Wallentitz, Realitätenbesitzer und Postmeister in Mhr.-Feistritz, bis Ende Juni l. J.

mitzuthellen.

Nach Ablauf dieser Frist wird über neuerliches Einschreiten des Gesuchstellers der Ausspruch erfolgen, ob der Beweis des Todes hergestellt ist.

Laibach am 9. Februar 1886.

(764—3) Nr. 702.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Lukas Vergant von Stein die exec. Versteigerung der dem Johann Jeme von Kertina gehörigen, gerichtlich auf 1735 fl. geschätzten Realitäten Einlage-Nr. 48, 49 und 123

der Katastralgemeinde Kertina bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

23. Februar,

die zweite auf den

23. März

und die dritte auf den

17. April 1886,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Egg mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Bicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Bicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Bicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 10. Februar 1886.

(773—2) Nr. 1434.

Exec. Feilbietungen.

Dem als Tabulargläubiger der dem Friedrich Koren aus Planina gehörigen Realitäten Grundbuchs-Einl.-Nr. 47 und 48 der Katastralgemeinde Unter-Planina, deren exec. Feilbietungen auf den

25. Februar,

27. März und

29. April 1886

hiergerichts angeordnet worden sind, interessierten Franz Höfvar aus Planina unbekannten Aufenthaltes ist Herr Johann Kraft von Voitsch zum Curator ad actum unter gleichzeitiger Zufertigung des Feilbietungsbescheides vom 28. Dezember 1885, §. 12684, bestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 11ten Februar 1886.

Heute Donnerstag den 18. Februar
im (790)
Glassalon der Casino-Restaurations
erste grosse
Gala-Vorstellung
der
italienischen Darvies-Truppe.
Neu! Neu!
Die Wunderkatze
als Seilgeherin à la Blondin.
Anfang 8 Uhr. Entrée 30 kr.

Gemischtwaren-Handlung

in bestem Betriebe stehend, schönster Posten
inmitten des Hauptplatzes, wird in dem
grossen und belebtesten Markte **Leibnitz**
(Steiermark) wegen plötzlich eingetretener
Familienverhältnisse

sofort verkauft.

Verkehr pro anno 16 000 bis 18 000 fl.
Anzahlung 2000 fl. Rest in Monatsraten
à 350 fl. Reflectanten wollen sich um die
Adresse gefälligst in der Expedition dieses
Blattes erkundigen. (776) 4-2

Villa

schweizerartig, neu gebaut, circa zehn Mi-
nuten von der Bahn und fünf Minuten von
Videm entfernt, auf einer kleinen Anhöhe
gelegen, sehr schöne Aussicht, bestehend
aus vier Zimmern, drei Cabineten, einer
Speisekammer, einer Küche, einem Aborte
(unten); oberhalb aus drei Zimmern, drei
Cabineten, einer Speisekammer, einer Küche
und einem Aborte — ist aus freier Hand zu
verkaufen. Der Dachboden besteht aus drei
Abtheilungen, Keller aus zwei Abtheilungen;
ferner kann noch ein Dachzimmer und ein
Cabinet hergestellt werden. 2 1/2 Joch Acker-
grund, 1 Joch Gemüse- und Obstgarten,
eine Harpe, ein Stall für vier Stück Vieh,
vier Schweinestallungen, eine Streuhütte und
eine Holzlege. Näheres beim Eigenthümer
Vincenz Garlatti in Videm (Untersteier-
mark). (697) 3-2

Briefcouverts mit Firmendruck

in verschiedenen Qualitäten,
per 1000 von fl. 2-25 ab
in der

Buchdruckerei Kleinmayr & Bamberg,
Laibach, Bahnhofgasse.

Grosses, geräumiges, an der Strasse gelegenes

Magazin

in der Petersstrasse Nr. 10
ist zu Georgi zu vermieten. (789) 3-1
Anfrage am **Petersdamm Nr. 35.**

Filiale der k. k. priv.

österr. Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe in Triest.

Gelder zur Verzinsung.

In Banknoten
4 Tage Kündigung 2 1/4 Procent
8 " " 3 " "
30 " " 3 1/4 " "

Die Zinsfuss-Ermässigung tritt bei
allen in Umlauf befindlichen, auf Bank-
noten lautenden Einlagsbriefen vom
5. 9. Februar, resp. 3. März a. c., je nach
den betreffenden Kündigungsfristen, in
Kraft.

In Napoleons d'or

30tägige Kündigung 2 1/4 Procent
3monatliche " 3 " "
6 " " 3 1/4 " "

Die Zinsfuss-Ermässigung tritt bei
allen in Umlauf befindlichen, auf Na-
poleons d'or lautenden Einlagsbriefen
vom 3. März, 1. Mai und 1. August a. c.
ab, je nach den betreffenden Kündigungs-
fristen, in Kraft.

Giro-Abtheilung

in Banknoten 2 1/2 Proc. Zinsen auf jeden
Betrag (546) 7
in Napoleons d'or ohne Zinsen.

Anweisungen

auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppan,
Lemberg, Fiume sowie ferner auf Agram,
Arad, Graz, Hermannstadt, Innsbruck,
Klagenfurt, Laibach, Salzburg spesenfrei.

Käufe und Verkäufe

von Devisen, Effecten sowie Coupons-
Incasso 1/2 Proc. Provision.

Vorschüsse

auf Warrants, Conditionen je nach zu
treffendem Ueberein-
kommen,
gegen Creditoröffnung in
London oder Paris
1/2 Proc. Provision für
3 Monate,

auf Effecten, 5 1/2 Proc. Zinsen per Jahr bis
zum Betrage von fl. 1000,
auf höhere Beträge gemäss
specieller Vereinbarung.

Depôts zur Aufbewahrung.

Wertpapiere, Gold- und Silbermünzen,
fremde Banknoten werden zur Aufbewah-
rung angenommen. Bedingungen zu ver-
einbaren.

Triest am 1. Februar 1886.

K. k. priv. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt.

Bei der am 15. Februar 1886 stattgefundenen einunddreissigsten Verlosung
der 3proc. Prämien-Schuldverschreibungen der k. k. priv. allg. österr. Boden-
Credit-Anstalt wurden folgende Obligationen gezogen:

In der Gewinnziehung:

Serie 2909 Nummer 76 mit dem Treffer von fl. 50 000	
" 1479 " 52 " " " 2 000	
" 2680 " 17 " " " 1 000	
" 1277 " 74 " " " 1 000	

In der Tilgungsziehung:

Serie 401 Nr. 1-100, Serie 1845 Nr. 1-100, Serie 3633 Nr. 1-100,
Serie 1062 Nr. 1-100, Serie 3068 Nr. 1-100.

Die Einlösung der gezogenen Prämien-Schuldverschreibungen erfolgt am
1. Juni 1886 an der Casse der k. k. priv. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt in
Wien. Mit diesem Termine erlischt die weitere Verzinsung.

Die Coupons werden zufolge Art. 146 der Statuten zwar fortan
ausgezahlt, jedoch wird der Betrag derselben bei der Einlösung der Schuld-
verschreibungen vom Capital in Abzug gebracht.

Für die Prämien-Schuldverschreibungen, welche in obiger Tilgungsziehung ge-
zogen wurden, erhält der Besitzer nebst dem Capitalbetrage von 100 fl. ö. W. einen
mit derselben Serie und Nummer bezeichneten Gewinnschein, welcher auch weiter
an den Gewinnziehungen theilnimmt.

Die nächste Verlosung findet am 15. April 1886 statt.

Aus den früheren Ziehungen sind nachfolgende fällige 3proc. Prämien-Schuld-
verschreibungen bisher zur Einlösung nicht präsentiert worden:

Aus den Gewinnziehungen:
Serie 3230 Nummer 40 mit dem Treffer von ö. W. fl. 1000;

aus den Tilgungsziehungen
sind von nachfolgenden Serien noch Prämien-Schuldverschreibungen ausständig:
Serie: 18, 33, 56, 111, 118, 151, 198, 214, 216, 330, 344, 345, 359, 426, 701,
837, 935, 982, 986, 1029, 1040, 1383, 1505, 1532, 1533, 1571, 1575, 1601, 1651, 1674,
1681, 1708, 1859, 1884, 1918, 1991, 2070, 2253, 2464, 2558, 2573, 2709, 2715, 2738,
2749, 2795, 2818, 2847, 2856, 2860, 2919, 2958, 2978, 3027, 3043, 3080, 3164, 3189,
3331, 3413, 3419, 3464, 3958.

Wien, den 15. Februar 1886.

(785)

Von der Direction.

Druck und Verlag von Jg. von Kleinmayr & Fed. Bamberg.

Vermessungen

grosser und kleinerer Complexe werden
übernommen von (257) 8-6

Valentin Poschinger

autorisierter beeideter Civil-Geometer
zu **Ferlach** in Kärnten.

Ein

(686) 6-3

Pianino

gut erhalten, sehr stimmhaltig,
ist preiswürdig zu verkaufen
oder zu vermieten:

Alter Markt Nr. 1, III. Stock.

FRANZ JOSEF BITTER QUELLE

„ein angenehm und leicht zu nehmendes Abführ-
mittel.“

Professor Dr. VALENTA, Laibach.

„verursacht keinerlei Beschwerden.“
Professor Dr. v. BAMBERGER, Wien.

„ist wirksamer als die übrigen Bitterwässer.“
Professor Dr. LEIDESDORF, Wien.

Man verlange stets ausdrücklich: **FRANZ-JOSEF-BITTERQUELLE.**

Depôts überall. In Laibach: P. Lassnik, Apotheker W. Mayr, Apo-
theker G. Piccoli. (660) 10-2

Die Versendungs-Direction in Budapest.

Das trübe Leben des Kranken wird wieder schön, sobald er
die verlorene Gesundheit wieder erlangt hat.

Kundgebungen der Genesenen vom Juni, Juli, August 1885 zum Nutzen ähnlich Leidender.

Die große Sensation, mit welcher das Johann Hoff'sche Malzextract-Gesund-
heitsbier, die Johann Hoff'sche Malz-Chocolade, die Johann Hoff'schen Brust-Malz-
bonbons auftraten, diese drei wunderbaren gleichzeitigen Erscheinungen waren es,
welche dieses Auftreten begleiteten: die Acclamation des gebildeten Europas, jetzt auch
Amerikas, die zustimmende Erklärung aller Aerzte für innere Leiden, womit denn auch die
Ertheilung von Preismedaillen in Verbindung steht, und endlich die Guld der regierenden
Häupter, der Prinzen und Prinzessinnen, woran sich die zahlreichen Hofflieferanten-Di-
plome und Verdienst-Auszeichnungen anschließen. Zur Zeit ist die Zahl derartiger
hoher Auszeichnungen auf 63 gestiegen, und ungeachtet seitdem eine Bewegung für
das sanitätische Fach stattgefunden hat, unerreicht geblieben. Beginnen wir mit den
Kundgebungen des Publicums, von denen über hunderttausend Dankschreiben in den
Archiven des Fabrikanten aufbewahrt sind.

Das Haupt-Fabriksgeschäft für Oesterreich-Ungarn des k. k. Hof-
Lieferanten der meisten Souveräne Europas, Herrn

JOHANN HOFF

L. L. Rath, Besitzer des L. L. goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Ritter hoher
preussischer und deutscher Orden, Erfinder und alleiniger Fabrikant des Johann Hoff's-
chen Malzextractes, Hof-Lieferant der meisten Fürsten Europas. **Wien, Fabrik-
Grabenhof, Bräunerstrasse Nr. 2; Fabriks-Niederlage u. Comptoir:
Graben, Bräunerstrasse Nr. 8.**

Tolna, 17. Juni 1885.

Die mit 26. Mai zugehenden Malzpräparate haben sich bei mir
vortreflich bewährt. Zahlreicher, oft quälender Husten ist in Abnahme
gegriffen, Appetitlosigkeit so ziemlich behoben. Erfolge Sie, mir um-
gehend 33 Flaschen des Malzextract-Gesundheitsbieres zu senden.

Wahrungsboll

Dr. Hugo Rust

L. L. Regimentsarzt im 7. Husaren-Regimente, Tolna, Ungarn.

Vor allem empfangen Sie meinen aufrichtigsten und innigsten
Dank für die Wirkung Ihres so vortreflichen Malzextract-Gesundheits-
bieres, welches meiner Tochter so ausgezeichnete Dienste leistet und sie
wirklich enorm kräftigt, guten Appetit und Schlaf bereitet. Ihnen noch
mals sowie im Namen meiner Tochter, geehrter Herr, meinen herz-
lichsten Dank für Ihr so vortrefliches Mittel, verbleibe ich Ihre dankbare
Louise v. Merzlyak geb. Frein v. Caballini-Ehrenborg
L. L. Hofrathswitwe.

Novi bei Ziume, 5. Juli 1885.

(4688) 8-5

Euer Hochwohlgeboren! Ich erlaube mir, Euer Hochwohlgeboren
nochmals um Ihre ausgezeichneten Malzextracte für meine leidende
Gattin zu ersuchen, und zwar um denselben Preis, wie das letztemal,
nachdem das Malzextract-Gesundheitsbier von solcher Wirkung war,
daß meine Frau sich nach 13 Flaschen zu meiner größten Freude be-
deutend besser befindet. Könnte ich Ihnen persönlich meinen Dank
entgegenbringen, so würde mir nichts schwer fallen, und es wäre mein
größter Wunsch, den wohlthätigsten aller Menschen, den Trost aller Lei-
denden einmal sehen zu können, der durch so wunderbare Weise jeden
Kranken und Siechen Linderung verschafft.

Gott gebe Ihnen ein langes und wohlwollendes Leben zur Er-
haltung der sämtlichen Leidenden.

Gran am 9. Juli 1885.

Ernest Ruscher

Feldwebel, 5. Compagnie.

Ihre Malzerzeugnisse, die ich gebrauchte, waren mit bestem Er-
folge gebraucht, da ich von meinen Brustschmerzen ganz erlöst wurde;
ich bitte Sie, noch für 5 fl. Johann Hoff'sches Malzextractbier zu senden.
Gr. Mihailfalva, 29. Juli 1885.

Polyak Ferencs.

Seit Gebrauch des Malzbieres hat sich meine Gesundheit so weit
gebessert, daß mein Appetit hergestellt wurde; demzufolge bitte um
noch 11 Flaschen Malzextractbier.
Arpad-Nagy-Salonta, 6. August 1885.

Beothy Janos.

Unter 2 fl. wird nichts versendet.

Alle Verkaufsstellen sind durch ein lithographirtes, farbiges Placat zum Wieder-
verkauf autorisirt.

Haupt-Depôt in **Laibach**: Peter Lassnik; **Krainburg**: Franz Dolenz;
Bischoflack: Franz Dolenz; Gottschee: Eduard Hofmann; Gurktal: R. Engels-
berger; Rudolfsort: Dominik Rizzoli; Adelsberg: Doxat & Dittrich; Agram:
Salvator-Apotheke, Erzbischofliche Apotheke, Barmherzigen-Apotheke; Cilli:
Matič, Marek, Kupferschmidt, Apotheken; Görz: G. Cristofolletti, Hofapotheke;
Marburg: F. P. Holasek, König-Apotheke; Pettau: Jos. Kasimir; Pola: G. B.
Wassermann, Apotheker; Triest: F. S. Prinz, Giov. Cillia, G. B. Angeli, Dro-
guenhandlungen, C. Zanetti, J. Seravalle, Foraboschi, Apotheken; Villach:
Dr. Kumpf, Scholz' Apotheke, R. Canaval.